

	<p>Objekt: Sachsen: August</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18207014</p>
--	--

Beschreibung

Nach dem Herkunftsort seines Silbers Schreckenberger (S. bei Annaberg im Erzgebirge) bzw. nach seinem Münzbild auch Engelgroschen genannt. Vgl. hier auch BM-003/019.

Vorderseite: Von zwei Engeln gehaltener Kurschild.

Rückseite: Engel über dem Wappenschild des Herzogtums Sachsen. Oben das Münzmeisterzeichen HB (ligiert). Beiderseits 15-70.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.96 g; Durchmesser: 30 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1570
 wer Hans Biener (1556-1604)
 wo Sachsen

Beauftragt wann
 wer August von Sachsen (Kurfürst) (1526-1586)
 wo

[Geographischer Bezug]

wer
wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert
 wer

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Groschen
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- C. Keilitz - H. Kahnt, Die sächsisch-albertinischen Münzen 1547 bis 1611 (2005) 85 Nr. 103.
- Sammlung Otto Merseburger umfassend Münzen und Medaillen von Sachsen (1894) Nr. 716..